

ABT Sportsline 2022 – Pressemeldung KW38

Ziel erreicht: René Rast macht im DTM-Titelkampf Boden gut

Das Team ABT Sportsline geht mit intakten Titelchancen in das DTM-Finale am 8./9. Oktober auf dem Hockenheimring. Während Tabellenführer Sheldon van der Linde im BMW auf dem Red Bull Ring ohne Punkte blieb, sammelte René Rast mit seinem ABT Audi R8 LMS GT3 evo II am Samstag mit der schnellsten Zeit im Qualifying und Platz zwei im Rennen insgesamt 21 Punkte. Am Sonntag machte er einen weiteren Punkt gut. Vor dem Finale hat Rast als Tabellendritter nur noch zwölf Punkte Rückstand. Insgesamt 58 Punkte werden in Hockenheim noch vergeben.

Bei strömendem Regen und extrem schwierigen Bedingungen war Rast am Sonntag im Qualifying erneut der schnellste Audi-Pilot – allerdings nur auf Platz zehn. Im Rennen lag er dank eines späten Reifenwechsels zeitweise auf Rang sechs. Kurz vor dem Ziel wurde er dann aber von mehreren Fahrern überholt, die auf der abtrocknenden Strecke auf Slicks gewechselt hatten. Als Zehnter holte Rast noch einen Punkt.

Ricardo Feller zeigte in beiden Qualifyings eine starke Leistung und stand in der Startaufstellung an beiden Tagen jeweils direkt neben René Rast. Nach einer Berührung in der Startrunde am Samstag und fehlendem Grip am Sonntag blieb der Schweizer jedoch in beiden Rennen ohne Punkte.

Kelvin van der Linde fuhr am Samstag von Startplatz 14 bis auf Platz acht nach vorn. Das Rennen am Sonntag endete für den bei Kempten lebenden Südafrikaner nach einer Berührung und einem daraus resultierenden Reifenschaden vorzeitig.

Stimmen nach den DTM-Rennen auf dem Red Bull Ring

Thomas Biermaier (Teamchef): „Wir wollten an diesem Wochenende den Rückstand nach vorne verkürzen, um in Hockenheim um die Meisterschaft kämpfen zu können. Das ist uns gelungen. Der Samstag lief überraschend positiv: Wir hatten nicht damit gerechnet, auf dem Red Bull Ring aufs Podium zu kommen. Man hat erneut gesehen, wie wichtig das Qualifying für uns ist. Wenn wir einigermaßen weit vorne starten, dann können wir auch ums Podium kämpfen. Das war am Sonntag nicht der Fall – leider hat der Gamble mit den Reifen am Ende nichts gebracht.“

Kelvin van der Linde (ABT Audi R8 LMS GT3 evo II #3): „Positiv war, dass ich am Samstag von einer schwierigen Ausgangsposition aus weit nach vorn gekommen bin. Am Sonntag lief es leider nicht so gut. Wir hatten für die Bedingungen nicht die richtige Strategie. Trotzdem Danke an das Team für die harte Arbeit an diesem Wochenende. Ich freue mich schon jetzt auf das große Finale in Hockenheim.“

Ricardo Feller (ABT Audi R8 LMS GT3 evo II #7): „Für mich war es ein durchwachsendes Wochenende. Das Qualifying am Samstag war echt gut. Leider hatte ich in der ersten Runde Kontakt, danach lief es aufgrund von Schäden am Auto nicht mehr gut. Auch am Sonntag bin

ich aus der Top zehn gestartet, allerdings hatte ich im Rennen im Regen keine Performance und wir sind nach hinten durchgereicht worden. Wir müssen das analysieren und beim nächsten Mal besser machen.“

René Rast (ABT Audi R8 LMS GT3 evo II #33): „Ich glaube, das Wochenende war nicht so verkehrt für uns. Wir sind mit über 30 Punkten Rückstand angereist und fahren mit nur noch zwölf Punkten Rückstand nach Hockenheim. Wenn mir das vor dem Wochenende jemand angeboten hätte, hätte ich es sofort unterschrieben. Deshalb können wir zufrieden sein, auch wenn am Sonntag mit etwas mehr Risiko vielleicht noch etwas mehr drin gewesen wäre. Aber dieses Risiko konnten wir in unserer Situation nicht eingehen. Nun liegt der volle Fokus auf Hockenheim. Ich bin zuversichtlich, dass wir auch dort ein gutes Wochenende haben werden.“

Text/Fotos unter: www.abt-sportsline.de/unternehmen/presse/pressemitteilungen

Presse-Kontakt: ABT Sportsline; Karla Kanz; Johann-Abt-Str. 2; D-87437 Kempten
Tel.: +49-831/57140-58; E-Mail: media@abt-sportsline.de

Presse-Kontakt: Speedpool GmbH; Thomas Voigt; Bernhard-Nocht-Str. 99; D-20359 Hamburg
Tel.: +49-171 644 2333; E-Mail: thomas.voigt@speedpool.com